

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 228.

Sonnabend, den 16. August.

1845.

Unter den gegenwärtig eingetretenen Verhältnissen und bei der kräftigen Mitwirkung, welche die Communalgarde und die derselben angeschlossenen Herren Studirenden den städtischen Behörden bereitwilligst gewährten, dürfen wir uns der Hoffnung hingeben, daß die Ruhe der Stadt nicht wieder gestört werde. Es sind jedoch die großen Anstrengungen, welche in den verfloffenen Tagen von der Communalgarde und den Studirenden geleistet worden sind, in solchem Umfang nur in den dringendsten Fällen feruerhin in Anspruch zu nehmen. Deshalb erwarten wir von allen Bürgern und Einwohnern unserer Stadt mit Zuversicht, daß jeder für seine Person und nach seiner Stellung zu Aufrechthaltung der Ruhe und Ordnung nach Kräften beitrage, da es von der höchsten Wichtigkeit ist, daß baldigst die völlige Wiederherstellung der Ruhe zur öffentlichen Kenntniß auch im Auslande gelange, damit nicht eine der wichtigsten Interessen unsrer Stadt, die ungestörte Abhaltung der nahe bevorstehenden Michaelismesse, gefährdet werde. In Berücksichtigung der Wohlfahrt unsrer Stadt müssen wir die Sorge dafür allen Bürgern und Einwohnern dringend an das Herz legen.

Leipzig, den 15. August 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Gross.

## Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

### Achtzehnte Einzahlung.

Es wird andurch die mit Fünf Thalern auf jede Actie der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie zu leistende achtzehnte Einzahlung ausgeschrieben. Dieselbe ist spätestens

den 1. October d. J. Abends 7 Uhr

bei Verweigerung der durch die Statuten festgesetzten Conventionalstrafe von zehn Procent der Einzahlungssumme unter Rückgabe der vom 1. Juli d. J. datirten Interimsactien gegen neue dergleichen, welche auf die dann zusammen eingeschossenen 95 Thaler lauten, in Leipzig auf dem Bureau der Compagnie und zwar mit

4 Thlr. 3 Mgr. — Pf. baar und

— „ 27 „ — „ durch Zurechnung der Zinsen für die bis jetzt überhaupt eingezahlten 90 Thlr. auf die Monate Juli, August und September d. J.

zu gewähren.

Leipzig, 12. August 1845.

Directorium

der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Hoffmann.

G. A. Dorn.